

News Archiv 2004

Europäisches Weltraumlabor "Columbus": 10-Euro-Gedenkmünze und 55-Cent-Briefmarke

3. November 2004



Die 10-Euro-Gedenkmünze zeigt das Columbuslabor - entworfen vom Hamburger Künstler Frantisek Chochola

Berlin - Zur Würdigung des Europäischen Weltraumlabor "Columbus" wird die Bundesbank am 04. November 2004 eine 10-Euro-Silbergedenkmünze herausgeben. Gleichzeitig erscheint eine 55-Cent-Briefmarke bei der Deutschen Post AG, welche die ISS insgesamt zeigt. "Columbus" gilt als der wesentliche Teil des europäischen Beitrags zur Internationalen Raumstation (ISS). Es sollte ursprünglich 2004 an die ISS angedockt werden; nach dem Unglück der US-amerikanischen Raumfähre "Columbia" im Februar 2003 musste dieser Zeitplan aufgegeben werden. "Columbus" soll nun 2006 ins All transportiert werden.



Die 55-Cent-Gedenmarke zeigt die Raumstation ISS
- entworfen vom Kieler Künstler Ingo Wulff

Grund für die Herausgabe von Gedenkmünze und Marke ist die besondere Verbindung der Internationalen Raumstation (ISS) zu Europa. Der Hamburger Künstler Frantisek Chochola hat die Gedenkmünze entworfen; der Kieler Ingo Wulff schuf die Marke. Bei der Münze ist im Vordergrund das Columbuslabor zu sehen. Im Hintergrund ist die Erdkugel mit Europa abgebildet. Die Randinschrift lautet: "Raumfahrt verbindet die Welt". Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat die zuständigen Behörden im Vorfeld der Herausgabe zu Raumfahrtfragen fachlich beraten; der Vorstandsvorsitzende des DLR, Prof. Dr. Sigmar Wittig, war Mitglied der Jury, die über die Vorschläge zur Motivgestaltung verschiedener Künstler zu befinden hatte.

Damit wird in Deutschland zum zweiten Mal eine Sonderprägung zur Raumfahrt herausgegeben, nachdem 1978 der Erstflug von Sigmund Jähn ins All durch eine 10-Mark-der-DDR-Münze gewürdigt worden war.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.